

Inhalt

Danksagung S. III

Einleitung S. 1

Kapitel 1: Die historische Herausbildung des Interdikts S. 6

I. Die Entstehung: S. 6 - II. Die Trennung von der Exkommunikation und juristische Präzisierung: S. 10 - III. Zeitgenössische juristische Literatur zum Interdikt: S. 19 - IV. Die Problematik des Interdikts: S. 23

Kapitel 2: Der Kampf um das Königtum S. 28

I. Die Doppelwahl von 1314: S. 28 - II. Die Anhänger der Gegenkönige und der Kampf um die Königsmacht bis zur Schlacht bei Mühlendorf: S. 33 - III. Ludwigs Stellung nach dem Sieg von Mühlendorf: S. 46 - IV. Der Beginn von Ludwigs Italienpolitik und des Konfliktes mit Johannes XXII.: S. 49 - V. Die päpstlichen Prozesse und Ludwigs Appellationen: S. 55 - VI. Die Wirkungen der ersten Prozesse; die Politik der Habsburger: S. 76 - VII. Das Doppelkönigtum; die Stellung der rheinischen Städte zu Ludwig im Jahr 1327: S. 90

Kapitel 3: Schisma und Konfrontation 1327-1334 S. 97

I. Die erste Phase des Italienzuges bis zum Einzug in Rom: S. 97 - II. Die Kaiserkrönung und die Papstabsetzung; Abzug aus Rom: S. 103 - III. Rückkehr nach Deutschland; Kampf gegen das Interdikt in Eblingen; Politik in Schwaben: S. 110 - IV. Ludwigs Politik im Südwesten; Die Haltung der Franziskaner: S. 120 - V. Kirchenpolitik in Straßburg; die Dominikaner in Straßburg: S. 129 - VI. Die Haltung der Dominikaner: S. 147 - VII. Die Dortmunder Dominikaner: S. 151 - VIII. Die Königsmacht im Norden und am Niederrhein: S. 156 - IX. Ludwigs Politik in Bayern: S. 163 - X. Persönliche Konsequenzen der Haltung zum Interdikt: zwei Fallbeispiele: S. 172 - XI. Erneute Zuspitzung vor dem Tod Johannes' XXII.: S. 180

Inhalt

Kapitel 4: Verhandlungen..... S. 183

I. Die Wahl Benedikts XII.; erste diplomatische Kontakte: S. 183 - II. Aussöhnungsversuche zur Zeit Johannes' XXII.: S. 188 - III. Ausichtsreiche Verhandlungen; die Rolle Frankreichs; Ludwigs Motive: S. 191 - IV. Die Kirchenpolitik Ludwigs während der Verhandlungen: S. 200 - V. Der Abbruch der Verhandlungen: S. 203 - VI. Zunehmende Brisanz des Interdikts; englisches Bündnis: S. 206

Kapitel 5: Das Jahr 1338 S. 210

I. Ludwigs Mobilisierung der Reichsstände: S. 210 - II. Das Rhenser Weistum und das Mandat Fidem Catholicam: S. 221 - III. Der Koblenzer Reichstag; die Haltung der Fürsten: S. 229 - IV. Zwangsmaßnahmen gegen das Interdikt: S. 236 - V. Reaktionen der Geistlichen: S. 241

Kapitel 6: Das religiöse Herz S. 248

I. Das Interdikt in der Erfahrung einzelner Geistlicher: S. 248 - II. Die Praxis der Laienkommunion: S. 253 - III. Der Traktat des Johannes von Dambach: S. 255 - IV. Die Bedeutung der Meßstiftung für das kommunale Selbstverständnis: S. 259

Kapitel 7: Absolution..... S. 264

I. Ludwigs Bündnispolitik gegenüber England; die Tiroler Affäre: S. 264 - II. Ludwigs Machtstellung nach 1340; Die Wahl Clemens' VI. und die verschärfte kuriale Politik gegen Ludwig: S. 270 - III. Wahl Karls IV.; Karls Gegenkönigtum; Tod Ludwigs: S. 282

Schlußbetrachtung S. 288

Abkürzungen, Quellen und Literatur S. 299

1. Abkürzungen: S. 299 - 2. Quellen: S. 302 - 3. Literatur: S. 312

Register der Personen- und Ortsnamen S. 326